



Seniorenzentrum Stockach  
Evangelisches Altenpflegeheim



Ein Tochterunternehmen des  
Evangelisches Stift Freiburg  
Leben und Wohnen im Alter

---

# Seniorenzentrum Stockach Hauszeitung

1. Ausgabe 2020



Hans Kuony Brunnen zu Stocken



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Angehörige und Freunde unseres Hauses,

Solche Winterbilder kennen Sie bestimmt noch aus Ihrer Kindheit. Meine Mutter (89 Jahre) erinnert sich jedenfalls an sehr viel strengere Winter mit hohen Minustemperaturen und viel Schnee.

Ich fürchte, dass wir diese Bilder aus der Kinderzeit in der Realität immer weniger sehen werden. Oder nur noch, wenn wir einige Höhenmeter höher gehen. Der Klimawandel ist mehr als eindeutig. Unser aktueller Winter besteht aus viel Nässe, Stürmen und Temperaturen deutlich über 0 Grad Celsius. Die Skiliftbetreiber im Schwarzwald bangen um ihre Zukunft und die Skisprungmeisterschaften müssen abgesagt werden, oder finden allenfalls auf Kunstschnee statt.

Bei unserem Träger, dem Evangelischen Stift Freiburg gab es auch Veränderung, aber bestimmt nicht so dramatisch, wie beim Wetter:

Herr von Schöning, unser jahrelanger Vorstand, wurde zum 31. Dezember 2019 im Alter von 60 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen Herrn von Schöning alles Gute und Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Sein Nachfolger, Herr Carsten Jacknau, hat offiziell seine Tätigkeit am 01. Januar 2020 aufgenommen.

Herrn Jacknau wünschen wir eine erfolgreiche Einarbeitungszeit und eine glückliche Hand bei der Führung unseres Trägerverbundes!

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude mit unserer Hauszeitung und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr

Rüdiger Mahl, Heimleiter

## WIR GRATULIEREN UNSEREN BEWOHNERN 2020

<u>Januar</u>	<u>Vor. / Nachname</u>	<u>Bereich</u>
07.01.	Katharina Siebrecht	Mainau
09.01.	Wilfried Schwenk	Bodensee
13.01.	Ruth Diederichs	Nellenburg
19.01.	Gertrud Dehner	Birnau
<u>Februar</u>		
07.02.	M.Mehdi Mehrbod	Mainau
07.02.	Herbert Vogel	Birnau
09.02.	Renate Stebich	Mainau
11.02.	Magdalena Stroie	Mainau
16.02.	Hermine Kisser	Birnau
20.02.	Harry Bensler	Hegaublick
24.02.	Brigitte Wolf	Mainau
28.02.	Frieda Schieß	Mindelsee
<u>März</u>		
03.03.	Cornelia Wettig	Bodensee
08.03.	Zinaida Wegmann	Nellenburg
20.03.	Pia Bauch	Nellenburg
21.03.	Erna Blankenhagen	Bodensee
24.03.	Elfriede Kratzer	Bodensee
24.03.	Klara Manz	Nellenburg
25.03.	Rosa Müller	Birnau



## WIR GRATULIEREN UNSEREN MITARBEITERN 2020

### Januar

### Vor. / Nachname

05.01.	Marlene Heim
06.01.	Cornelia Blattner
06.01.	Silvia Laubinger
13.01.	Mary Ann Ituriaga
14.01.	Natalie Geiger
14.01.	Alexandra Schnopp
15.01.	Elisabeth Harras
24.01.	Kempter Christine



### Februar

04.02.	Olga Jung
10.02.	Brigitte Knaus
10.02.	Bärbel Stadler
21.02.	Silvia Calsada
23.02.	Sandra Siegenthaler
26.02.	Stefanie Laubinger
27.02.	Andrea Zürn
28.02.	Annett Gut



### März

02.03.	Maria Ferreira
05.03.	Daniela Schwehr
10.03.	Elpida Mavrodi
23.03.	Nadine Skonetzki
28.03.	Ute Jerg



*Willkommen!*



**IN UNSEREM EVANGELISCHEN ALTENPFLEGEHEIM  
IN STOCKACH**

<b>Frau/Herr</b>	<b>Monat</b>	<b>Wohngruppe</b>
Wolfgang Weiss	November	Hegaublick
Virginie Frech	Dezember	Mindelsee
Harry Bensler	Dezember	Hegaublick
Egon Martin	Dezember	Birnau
Silvia Schaumburg	Dezember	Nellenburg
Erna Blankenhagen	Januar	Bodensee
Renate Stebich	Januar	Mainau
Michael Weidinger	Januar	Bodensee



# WIR TRAUERN UM

## Oktober

18.10.	Klaus-Jürgen Hüwel	Hegaublick
29.10.	Lydia Grömminger	Hegaublick

## Dezember

07.12.	Irmgard Krüger	Hegaublick
10.12.	Mira Segen	Bir nau
15.12.	Irmgard Maier	Nellenburg
29.12.	Monika Gehringer	Bodensee
31.12.	Ute Kasan	Mainau

## Januar

03.01.	Anna Joos	Hegaublick
24.01.	Rosa Winter	Bodensee
24.01.	Josef Bossart	Mainau

## Februar

08.02.	Theresia Auer	Bir nau
13.02.	Lydia Baumann	Bir nau

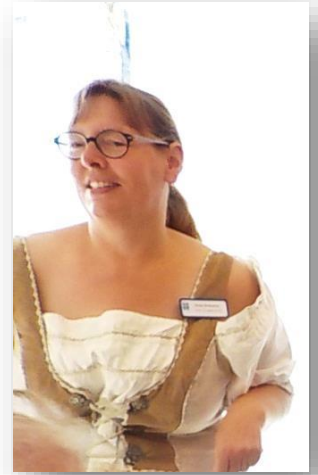




## VORSTELLUNG DER BETREUUNGSFACHKRÄFTE ANKE SCHRAMM UND NADINE SKONETZKI

Heute möchte ich mich ihnen vorstellen: mit 49 Jahren wage ich einen beruflichen Neuanfang als Betreuungskraft. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit neuen Kolleginnen und Kollegen. In meinem Leben habe ich schon einiges erreicht: Heirat, zwei Töchter, zwei abgeschlossene Ausbildungen, und immer wieder habe ich gestrandeten Tieren ein Zuhause gegeben. Besonders meine Ausbildung zur Arzthelferin und die 8-jährige Tätigkeit in einer Praxis mit Schwerpunkt Geriatrie helfen mir, mich gut in der Arbeit mit den Bewohnern und Mitarbeitern einzubringen.

Viele Grüße Ihre neue Betreuungsfachkraft Anke Schramm



Ich möchte mich vorstellen:

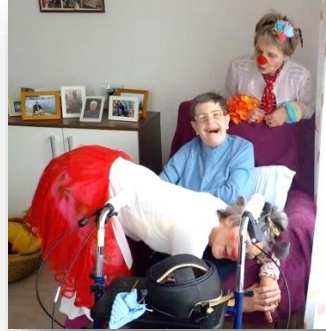
mein Name ist Nadine Skonetzki

Ich arbeite gerne in der Altenpflege als Betreuungsfachkraft. Es macht mir Spaß, den Menschen auch im Alter, mit meiner freundlichen Art zu helfen, ihren Alltag interessant zu gestalten um sie glücklich zu machen. Ich zeichne mich durch meine freundliche und positive Art aus. Auch in stressigen Situationen, habe ich dabei stets ein Lächeln auf den Lippen

und ein offenes Ohr für meine Bewohner. Des Weiteren bin ich ein hilfsbereiter und zuverlässiger Mensch. Mir ist es wichtig, dass ich mit meiner Arbeit helfen kann, den Menschen eine Alternative in Würde zu ermöglichen.

## BESUCH VON DEN GESUNDHEITSCLOWNS

Zum Jahresabschluss 2019 bekamen wir Besuch von den Gesundheitsclowns, die uns allen, sei es Bewohnern oder Mitarbeitern, ein Lächeln, ja sogar auch mal ein lautes Lachen entlockten. Wir alle freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch um die Lachmuskeln wieder in Schwung zu bringen.



*Lachen ist die beste Medizin!*

## EINTRACHT – CHOR – STOCKACH

Nach nunmehr 30-jähriger Tradition hat uns auch letztes Jahr am 03. Advent der Eintracht-Chor 1836 Stockach besucht. Die Damen und Herren kommen ehrenamtlich um den Heimbewohnern eine weihnachtliche Vorfriede zu bereiten und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Gesungen wurde auf 2 Etagen, wobei alle Bewohner des Hauses teilnehmen konnten und dies auch zahlreich getan haben.

Es war wieder einmal ein beschwingtes und eindrucksvolles Konzert mit Stücken aus dem Repertoire des Weihnachtskonzertes des Chores, sowie alt bekannten Liedern zum Mitsingen.

Nicht nur die gesangliche Qualität überzeugte, auch die lockere und lustige Moderation des Chorleiters Udo Krummel trug viel zur Erheiterung bei.

Herr Hellmuth Hannemann vom Wohnbereich Nellenburg ließ es sich bei Abschluss des Konzertes nicht nehmen, dem Chor im Namen aller Bewohner einen besonderen Dank

auszusprechen. Außerdem machte er den Vorschlag, uns doch auch einmal unter dem Jahr zu besuchen. Diese Anregung wurde wohlwollend aufgenommen. Darauf freuen wir uns schon jetzt.





## BESUCH VOM NIKOLAUS MIT UNTERSTÜTZUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE „VILLA KUNTERBUNT“

Unser Nikolaus Herr Stetter besuchte uns wie jedes Jahr mit den Kindern der „Villa Kunterbunt“ und bereitete den Bewohnern viel Freude mit Liedern, Gedichten und Geschichten vom heiligen St. Nikolaus. Dieses Mal wurde der Nikolaus von Sarah der Therapiepuppe regelrecht gelöchert, woher er denn komme und warum es ihn überhaupt gibt. Für jede Frage gab es auch eine gute Erklärung, so dass Sarah schließlich zufrieden war.

Für jeden Bewohner gab es eine Nikolaustüte, die von den Kindern stolz überreicht wurde.



## WEIHNACHTSFEIER

Am Heiligabend gab es auf jedem Wohnbereich ein buntes Rahmenprogramm. Die Betreuungsfachkräfte, die Alltagsmanager sowie die Pflegekräfte arbeiteten Hand in Hand, stellten die Tische gemeinsam zu einer festlichen Kaffeetafel, richteten Plätzchen und Kuchen her. Der Kaffeenachmittag begann mit Gedichten und Geschichten, vorbereitet und vorgetragen von den Betreuungsfachkräften. Dann ließen Musiker und Sänger nicht lange auf sich warten und es wurde kräftig und voller Freude gesungen und musiziert, bis es schließlich zur gut besuchten Weihnachtsandacht läutete. Diese wurde gestaltet von Prädikantin Petra Domm und gemeinsam mit vielen Angehörigen fand der Heilige Abend einen schönen und friedvollen Ausklang.



## ***Mal was ganz anderes***

1. Wie wird der Griff genannt, der durch den Daumen des Menschen möglich wird?

- a) Scherengriff
- b) Feilengriff
- c) Pinzettengriff

2. Wie viele Knochen hat die menschliche Hand?

- a) 27
- b) 59
- c) 11

3. Wie nennt man die Handfläche auch?

- a) Handtasse
- b) Handteller
- c) Handschüssel

4. Wer malte das berühmte Bild der betenden Hände?

- a) Dürer
- b) Michelangelo
- c) Vincent van Gogh

5. Wie nennt man die Hacke des Fußes noch?

- a) Bache
- b) Ricke
- c) Ferse

6. Welcher Knochen ist NICHT Teil des Fußes?

- a) Würfelbein
- b) Musikknochen
- c) Sesambein

Lösungen: 1c, 2a, 3b, 4a, 5c, 6b

## UM WELCHES FRÜHLINGSLIED GEHT ES HIER?

In diesem Lied erwartet jemand einen bestimmten Frühlingsmonat, in dem die Veilchen blühen und er spazieren gehen kann. Der Winter hätte zwar auch seine schönen Momente aber wenn die Vögel singen und auf grünem Rasen springen sei das schon etwas anderes...

In diesem Lied wird erzählt, welche Arbeit ein Landwirt im Frühling zu erledigen hat. Und was seine Frau und die Mägde in Garten und Haus zu tun haben. Im Winter freuen sich dann alle auf ein Festmahl...

In diesem Lied wird der Frühling verkündet. Der kleine Held wünscht sich ungeduldig den Frühling herbei. Er ruft laut mit aller Kraft und lädt zum Springen und Tanzen in Wälder, Wiesen und Felder ein. Am Ende schafft er es und der Winter räumt das Feld.

In diesem Lied geht es um ein fröhliches, flinkes Treiben kleiner Artgenossen zum Frühlingsanfang. Das wollen wir uns zu Herzen nehmen und genauso froh und lustig sein wie sie...

In diesem Lied geht es um einen ganz besonderen Frühlingsmonat. Der gesuchte, holde Monat macht alles frisch und frei und erneuert unser Gemüt. Sonnenschein erglänzt und im Wald ertönt Vogelsang...



(Lösung: 1. Komm lieber Mai und mache, 2. Im März der Bauer, 3. Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald, 4. Alle Vögel sind schon da, 5. Alles neu macht der Mai)

# JAHRESABSCHLUSSESSEN

Den diesjährigen Jahresabschluss feierten wir am 22. Januar im Schönenberger Hof in Nenzingen. Es waren Mitarbeiter, Ehemalige und Ehrenamtliche eingeladen, die der Einladung auch sehr zahlreich folgten. Nach dem wirklich hervorragenden Essen bedankte sich der Heimleiter Herr Mahl bei allen Mitarbeitenden für das erfolgreiche letzte Jahr und stellte den neuen Vorstand des Evangelischen Stiftes vor.

Herr **Carsten Jacknau** hatte am 01. Januar 2020 den Vorsitz von Herrn von Schöning übernommen, der nach vielen erfolgreichen Jahren in den Ruhestand ging. Herr Jacknau stellte sich kurz vor, bedankte sich ebenfalls bei den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für das Geleistete und äußerte seine Zuversicht auf ein gutes Zusammenarbeiten in der Zukunft.

Gemeinsam mit Herrn Mahl und unserer Prädikantin Frau Domm nahm er die Ehrung der langjährigen Mitarbeitenden vor.

Es gab Urkunden, Blumensträuße und für besonders Langjährige auch das goldene Kronenkreuz der Diakonie.

Geehrt wurden: Ulrike Bruggner, Elvira Creuzburg, Nathalie Geiger, Hildegard Geprägs, Andrea Junginger und Elsa Kudrjaschowa.

Frau Petra Domm bekam zum Dank für ihre Arbeit in unserem Haus und die ihres Teams *Hand-in-Hand* symbolisch einen großen Blumenstrauß.

Ebenso Frau Christa Peter, stellvertretend für die Damen vom Kaffeestüble.

Auch Frau Steiner, die uns seit vielen Jahren mit ihrer Therapiehündin Bella unterstützte und nun etwas kürzertreten möchte, bekam einen Blumenstrauß als Dankeschön und noch eine Tüte Leckerlis für Bella.

## Spende

**Herzlichen Dank der Firma Rival – Gerhard Haas KG, die uns eine sehr großzügige „Bürsten-Spende“ hat zukommen lassen.**



Ihr Team des Seniorenzentrums Stockach wünscht  
eine sonnige und blütenreiche Frühlingszeit

\*\*\*\*\*

Impressum

Seniorenzentrum Stockach  
Hegau Bodensee Diakonie gGmbH  
Zoznegger Straße 17  
78333 Stockach

Verantwortlich für den Inhalt:

Rüdiger Mahl, Heimleitung  
Renate Dünkel, Sozialer Dienst/Verwaltung  
Corina Papsdorf, Betreuungsfachkraft  
Uta Pfaffe, Nadine Skonetzki, Anke Schramm (Betreuungsfachkräfte)  
auch online unter: [www.hebodi.de](http://www.hebodi.de)